

## Löwen deklassieren Lübbecke / Emsdetten verpasst Punktgewinn knapp

Die Rhein-Neckar Löwen sind weiterhin glänzend aufgelegt. Dies bekam am gestrigen Mittwoch auch die TuS N-Lübbecke zu spüren. Nach einer beeindruckenden Leistung siegten die Badener mit 37:24 vor heimischem Publikum. Bester Werfer der Löwen war Uwe Gensheimer mit acht Treffer. Der Sieg der Löwen war zu keiner Zeit in Gefahr, sodass RNL-Trainer Gudmundur Gudmundsson ohne Probleme eifrig durchwechseln konnte und jedem seiner Spieler Einsatzzeit geben konnte. Damit sind sie Stand heute punktgleich mit dem THW Kiel, der jedoch ein Spiel weniger auf dem Buckel hat.

Am Wochenende sind die Zebras beim Kellerkind Balingen zu Gast und wollen dort ihren Vorsprung von zwei Punkten wahren. Die Partie findet am kommenden Sonntag um 15 Uhr statt. Trotz der Tabellensituation wollen die Gallier von der Alb alles geben um dem großen THW ein Bein zu stellen und so ihren Kollegen aus Nordbaden zu einer besseren Ausgangssituation verhelfen.

Die Topmannschaften aus Flensburg und Berlin hielten sich schadlos. Während die Norddeutschen mit 35:23 gegen Gummersbach gewannen, siegten die Hauptstadtler im heimischen Fuchsbau mit 26:22 gegen den TBV Lemgo.

Ganz knapp ist der abstiegsbedrohte TV Emsdetten an einer Überraschung in Hannover vorbeigeschrammt. Der TVE hatte die Niedersachsen am Rande einer Niederlage, musste sich aber am Ende unglücklich mit 27:28 geschlagen geben und verweilt damit weiterhin auf dem letzten Platz im Gesamtklassament.



## Aufstiegskampf bleibt hart umkämpft / Bietigheim macht Boden gut

Ein kompletter Spieltag stand gestern in der 2. Bundesliga auf dem Programm. Unglaublich knapp ist momentan der Aufstiegskampf. Bis Platz acht hegen alle Teams noch Hoffnungen auf eine Aufstiegsfeier am Ende der Saison. Friesenheim sonnt sich momentan am Platz der Sonne. Im Derby gegen die SG Leutershausen behielten die Eulen mit 32:26 die Oberhand. Einen Sprung machte dagegen die SG BBM Bietigheim, die nun auf Rang drei liegt. Sie gewann mit 28:24 gegen den EHV Aue. Weiterhin in Lauerstellung befindet sich der TV Bittenfeld, der seinerseits mit 23:17 gegen die HSG Nordhorn-Lingen gewann. Nordhorn rutschte dadurch auf den vierten Platz ab. Bei noch elf ausstehenden Spielen kann jedoch noch einiges passieren. Demnach kann man noch lange nicht von einer Vorentscheidung in irgendeiner Weise reden.

## Heuberger holt auch Kraus zurück

Die deutsche Handballnationalmannschaft darf neben Torhüter Johannes Bitter einen weiteren Rückkehrer begrüßen: Der Göppinger Spielmacher Michael Kraus wurde von Martin Heuberger für die Länderspiele gegen Ungarn (Freitag, 4 April / Samstag, 5. April) nominiert. Das Team bereitet sich im Rahmen dieser Spiele auf die Pflichtaufgaben in der WM-Qualifikation gegen Polen vor. „Mimi Kraus kann mit seinen individuellen Qualitäten in unserer Mannschaft eine wichtige Rolle spielen“, kommentierte Heuberger seine Entscheidung. „Wir brauchen für die WM-Play-offs die sportlich beste Lösung, und im Angriff haben wir noch Reserven.“



### Das Aufgebot der deutschen Handball-Nationalmannschaft:

**Tor:** *Silvio Heinevetter* (Füchse Berlin, **105 Länderspiele / 0 Tore**),  
*Carsten Lichtlein* (VfL Gummersbach, 178 / 1), **Johannes Bitter** (HSV Hamburg, 139 / 1)

**Feld:** *Stefan Kneer* (SC Magdeburg, 50 / 82), *Uwe Gensheimer* (Rhein-Neckar Löwen, 87 / 332), *Oliver Roggisch* (Rhein-Neckar Löwen, 202 / 48), *Johannes Sellin* (MT Melsungen, 19 / 51), *Patrick Wiencek* (THW Kiel, 54 / 121), *Felix Danner* (MT Melsungen, 11 / 10), *Holger Glandorf* (SG Flensburg-Handewitt, 162 / 556), *Hendrik Pekeler* (TBV Lemgo, 15 / 23), *Patrick Groetzki* (Rhein-Neckar Löwen, 60 / 152), *Michael Allendorf* (MT Melsungen, 9 / 16), *Steffen Weinhold* (SG Flensburg-Handewitt, 51 / 118), *Tim Kneule* (Frisch Auf Göppingen, 15 / 26), *Steffen Fäth* (HSG Wetzlar, 16 / 15), *Michael Haaß* (SC Magdeburg, 115 / 174), *Kai Häfner* (HBW Balingen-Weilstetten, 19 / 29), **Michael Kraus** (Frisch Auf Göppingen, 113 / 372).